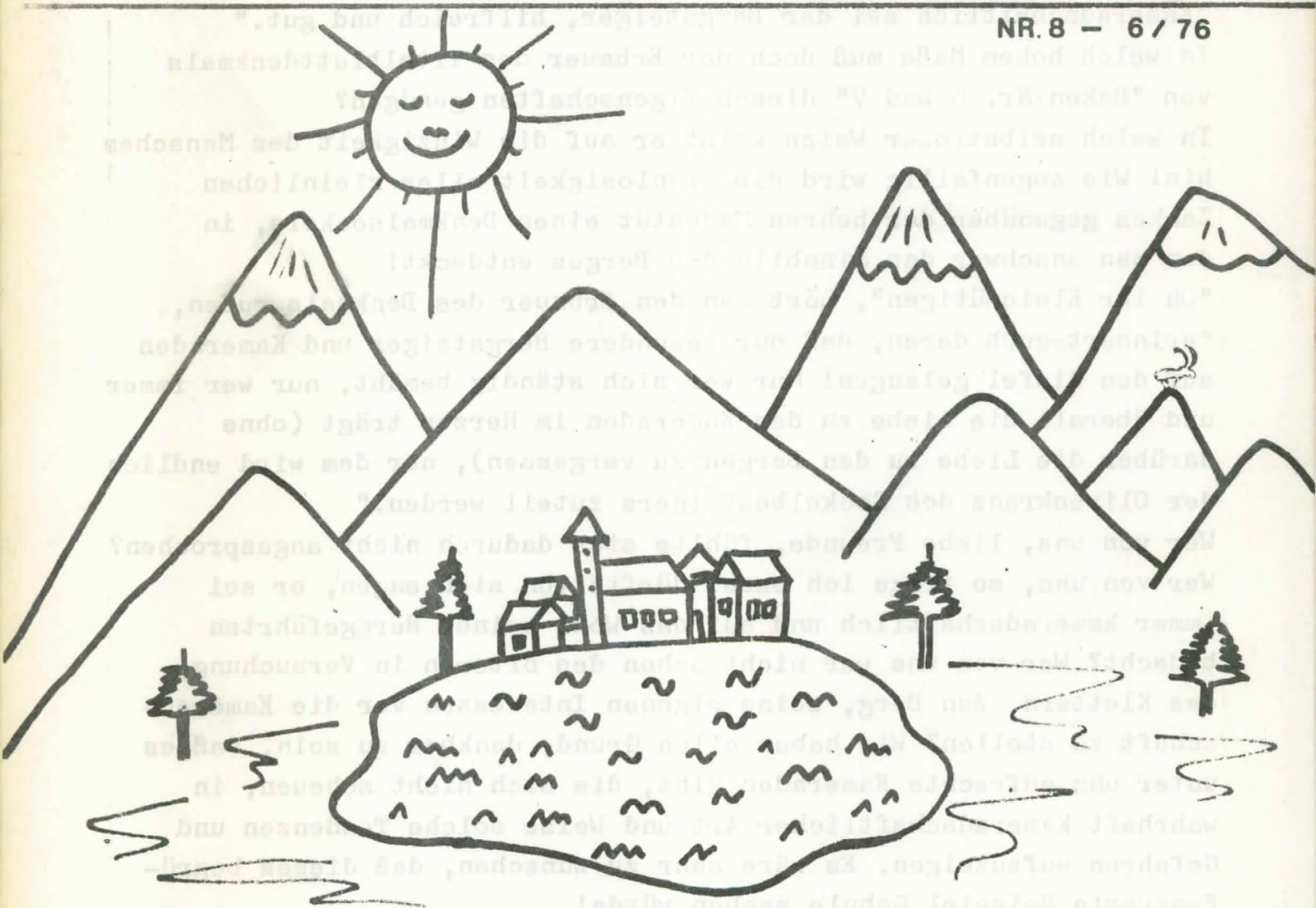


WAKEN

ZEITUNG DER JUGENDGRUPPEN – SEKTION HANNOVER DES DAV

NR. 8 – 6 / 76



JUGENDGRUPPENFAHRT SOMMER 76

SEE ALPEN



DANK AN EINEN BERGSTEIGER UND KAMERADEN

"Kameradschaftlich sei der Bergsteiger, hilfreich und gut."

In welchem hohem Maße muß doch der Erbauer des Titelblattdenkmals von "Haken Nr. 6 und 7" diesen Eigenschaften genügen?

In welcher selbstloser Weise weist er auf die Winzigkeit des Menschen hin! Wie augenfällig wird die Sinnlosigkeit alles kleinlichen Zankes gegenüber der hehren Majestät eines Denkmalsockels, in dem man unschwer das Sinnbild des Berges entdeckt!

"Oh ihr Kleinmütigen", hört man den Erbauer des Denkmals rufen, "erinnert euch daran, daß nur besondere Bergsteiger und Kameraden auf den Gipfel gelangen! Nur wer sich ständig bemüht, nur wer immer und überall die Liebe zu den Kameraden im Herzen trägt (ohne darüber die Liebe zu den Bergen zu vergessen), nur dem wird endlich der Olivenkranz des Sockelbesteigers zuteil werden."

Wer von uns, liebe Freunde, fühlte sich dadurch nicht angesprochen? Wer von uns, so frage ich euch, dürfte von sich sagen, er sei immer kameradschaftlich und auf das Wohl seiner Berggefährten bedacht? Wer von uns war nicht schon des öfteren in Versuchung, das Klettern, den Berg, seine eigenen Interessen vor die Kameradschaft zu stellen? Wir haben allen Grund, dankbar zu sein, daß es unter uns aufrechte Kameraden gibt, die sich nicht scheuen, in wahrhaft kameradschaftlicher Art und Weise solche Tendenzen und Gefahren aufzuzeigen. Es wäre sehr zu wünschen, daß dieses begrüßenswerte Beispiel Schule machen würde!

Wir hätten sicherlich bald den Balken im eigenen Auge beseitigt und könnten auf der Suche nach Splittern in den Augen anderer Leute gehen.

In diesem Sinne noch einmal herzlichen Dank einem "besonderen" Bergsteiger und Kameraden!

Michael Arndt

SOMMERFAHRT:

SEEALPEN

Ziel : Die Seealpen, ca 50 Km nördlich von Nizza.

Termin : 17. Juli - 1. August 1976
(einige Teilnehmer fahren anschließend noch eine Woche ans Meer)

Zielort : Unser Standquartier wird der Zeltplatz von ENTRACQUE sein.
Dieser Ort liegt auf der italienischen Seite der Seealpen.

Anfahrt : Beste Fahrstrecke : über Brennerautobahn - Brescia - Turin -
Fossano (Ende der Autobahnstrecke) - Cuneo - Borgo/S.Dalmazzo -
PKW Valdieri - ENTRACQUE
Autobahnen Brenner und in Italien mautpflichtig (alles ca 30 DM)
Anfahrt auch über Schweiz und Frankreich möglich. Diese Strecken
sind etwas kürzer und nicht mautpflichtig aber wesentlich be-
schwerlicher. Keine Autobahn und Paßfahrten.

Was wird gemacht : Hauptsächlich wird gewandert und geurlaubt.
Wir wollen was von "Land und Leuten" kennenlernen.
Von unserem Standquartier aus werden wir Ein- und auch
Mehrtagestouren ausführen. Hütten gibt es in den See-
alpen genug. Weitere interessante Unternehmungen erge-
ben sich sicher an Ort und Stelle.

Wandertraining für die Seealpen erscheint sehr zweckmäßig.

Folgende Termine sind für Seealpenfahrer obligatorisch :

26/27. 6.	Springe - Osterwald - Kansteinhütte
3/ 4. 7.	Eschershausen - Kansteinhütte
10/11. 7.	Freden - Kansteinhütte

Aktuelle Informationen werden jeweils am Schwarzen Brett ausgehängt.

EIN PAAR ZAHLEN + TNT's

(Stand : Ende April '76)

- 1) Wolfgang Stemme.....41 TNT
- 2) Joachim Werner.....36 TNT
- 3) Peter Lindemann.....33 TNT
- 4) Sabine Jahn
Felicitas Langowski
Harald Schmidt
Bernd Wischhöfer.....30 TNT
- 5) Elisabeth Freymadl....27 TNT
- 6) Herwig Grim.....26 TNT
- 7) Gisela Voß.....25 TNT

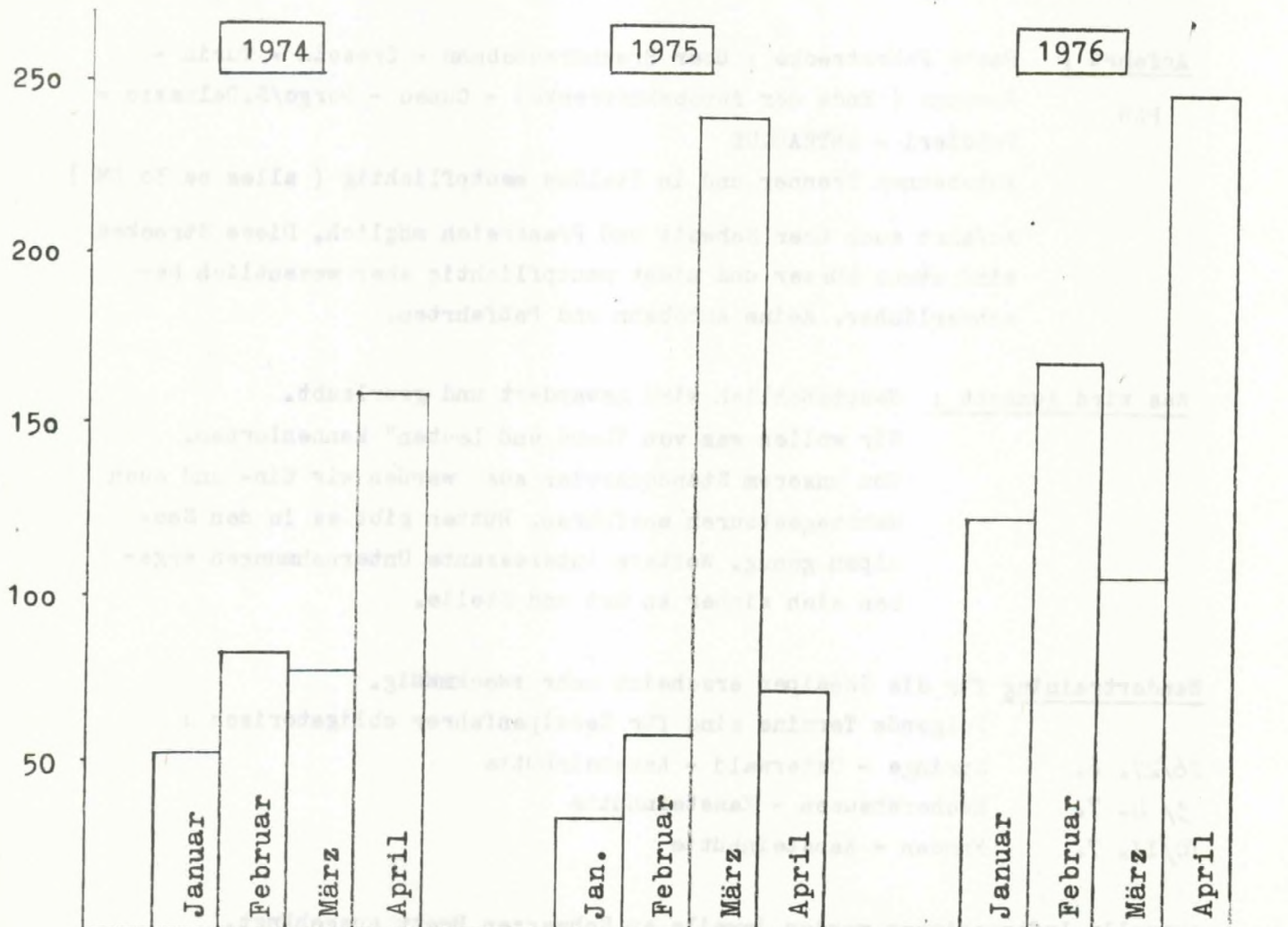
- 8) Michael Arndt
H.C.Langowski
Wolfgang Meier.....22 TNT
- 9) Eva Brunotte.....21 TNT
- 10) Sigrid Zimmermann
Ursula Zimmermann.....19 TNT
- 11) Gerd Ernst
Jutta Kohlmeyer
Anke Lindemann.....18 TNT
- 12) Jürgen Calovius.....16 TNT
- 13) Wilhelm Kohlmeyer.....15 TNT
- 14) H.T.Langowski
Matthias Lüllemann....12 TNT
- 15) Bernd Voß.....10 TNT

Förderungswürdige Teilnehmertage der Jugend der Sekt. Hannover d.DAV

Summe: 370

Summe: 402

Summe: 640



EINE AUFGABE FÜR UNS

Wolfgang Stemme

" Hey ! Was is'n das für einer ? "

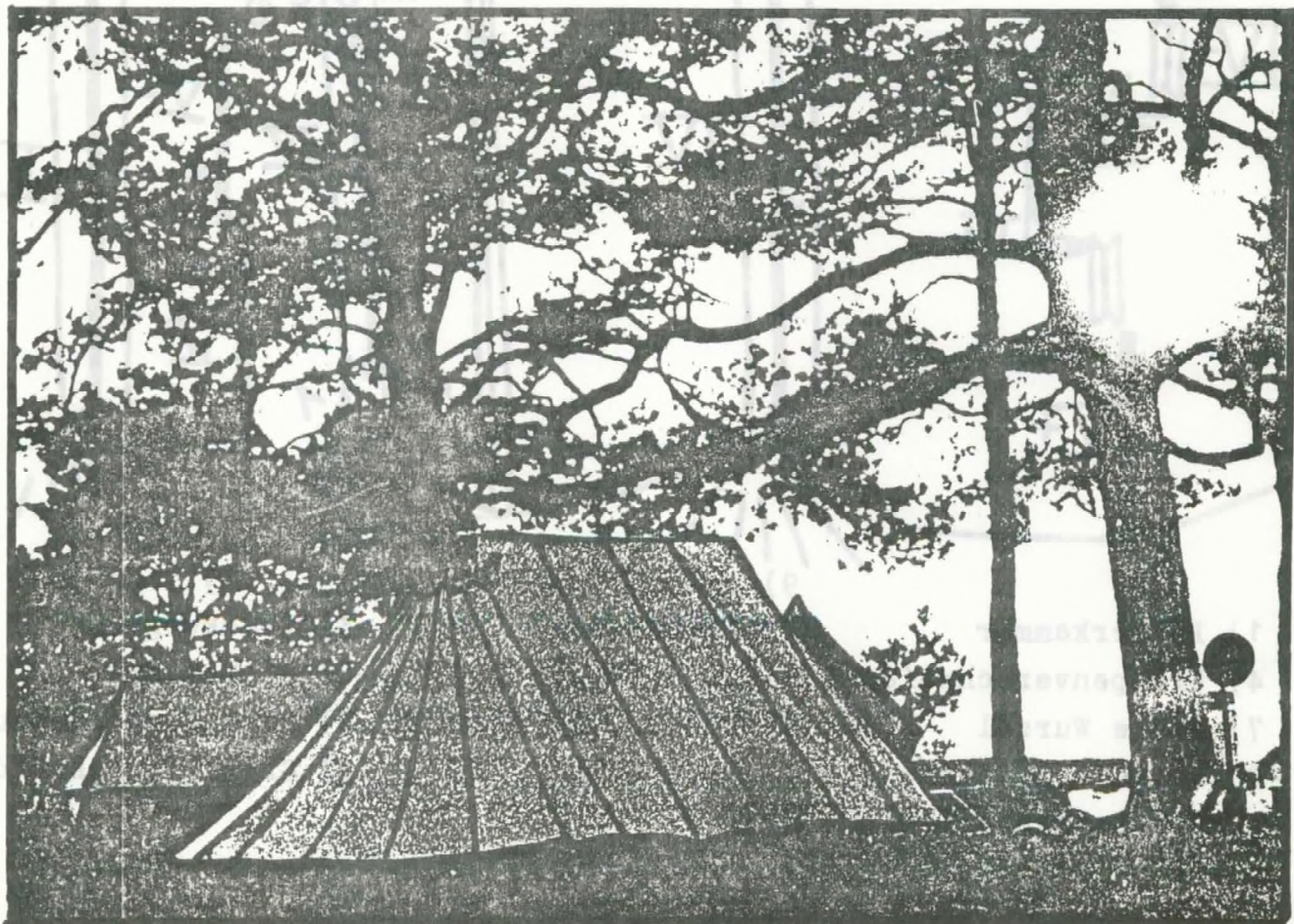
So und ähnlich hört man es oft, wenn man in Bundhosen, roten Strümpfen, derben Schuhen und mit einem Rucksack auf dem Rücken gesehen wird. Und schon ist man wegen der "eigenartigen" Bekleidung deklasiert. Verachtende, belächelnde und sich wundernde Menschen. Erdrückend diese Tuerei und Verständnislosigkeit. So ergeht es vielen Wanderern, Bergsteigern und Skiläufern, die ihre Freizeit sinnvoll, und zweckmäßig gekleidet, verbringen wollen. Man versteht nicht warum und wieso "Die" sowas machen. Dabei ist es so einfach : es macht uns Spaß !

Nebenbei ist es noch gut für die Kondition, Atmung, Muskulatur und, weiß Gott, was noch alles. Trotzdem sind wir nur Sonderlinge in den Augen derjenigen, die unser Tun mißbilligen. Warum ist das so ? Der Neid ist es ! Weil die vielen Unaktiven das gern mitmachen würden, was wir in unserer Freizeit machen. Weil sie aber den "Absprung" nicht schaffen, sich nichts zutrauen oder " was dagegen haben". Weil viele den bequemen Massenmedien verfallen sind.

Informieren wir doch unsere Freunde, Bekannten, Verwandten, Eltern und alle diejenigen, die es vielleicht nötig hätten.

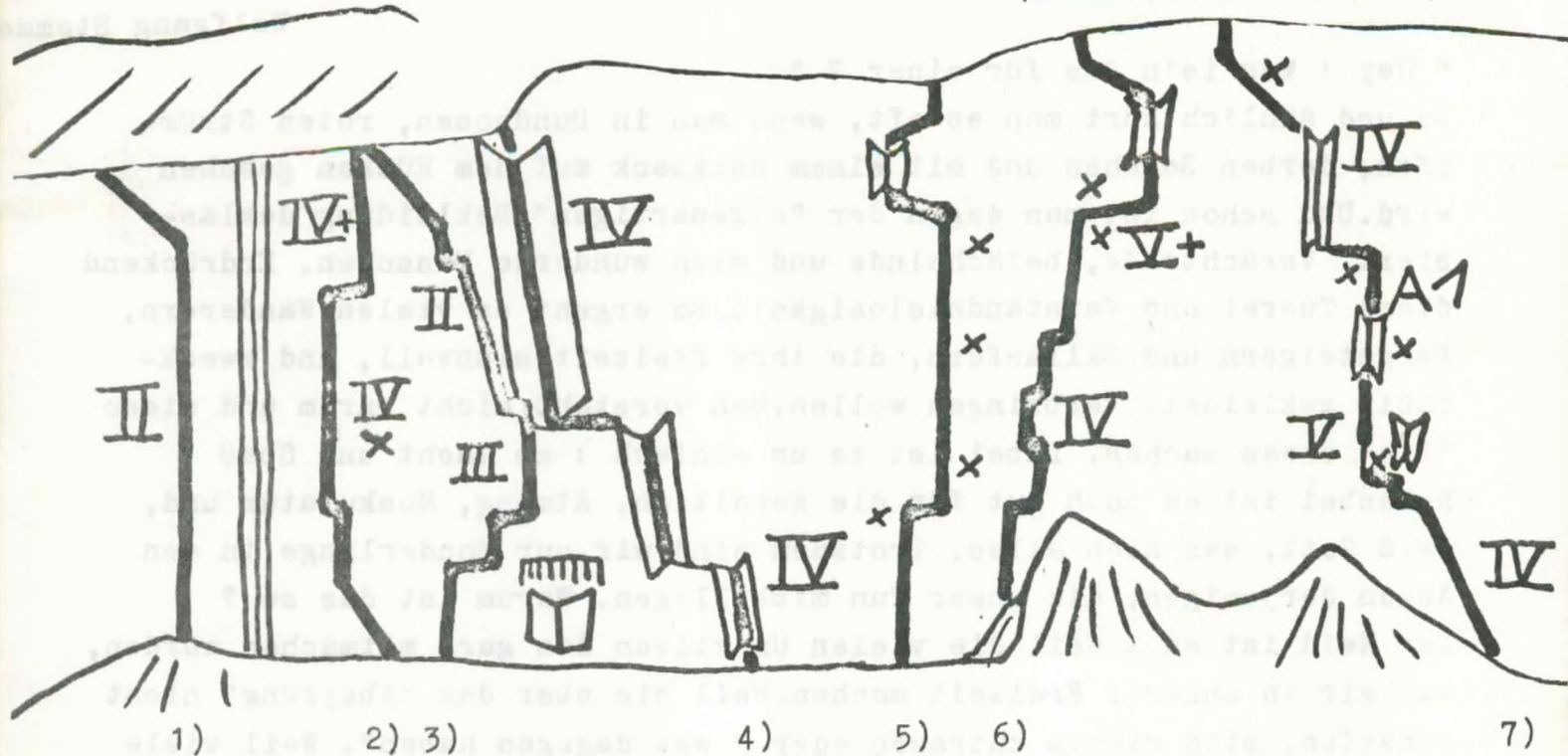
Über den DAV. Über seine Aktivitäten und Angebote.

Bringt sie einmal mit und zeigt ihnen unsere Art der Freizeitgestaltung. Reißt sie los vom Alltagstrott ! Eine Aufgabe für uns !



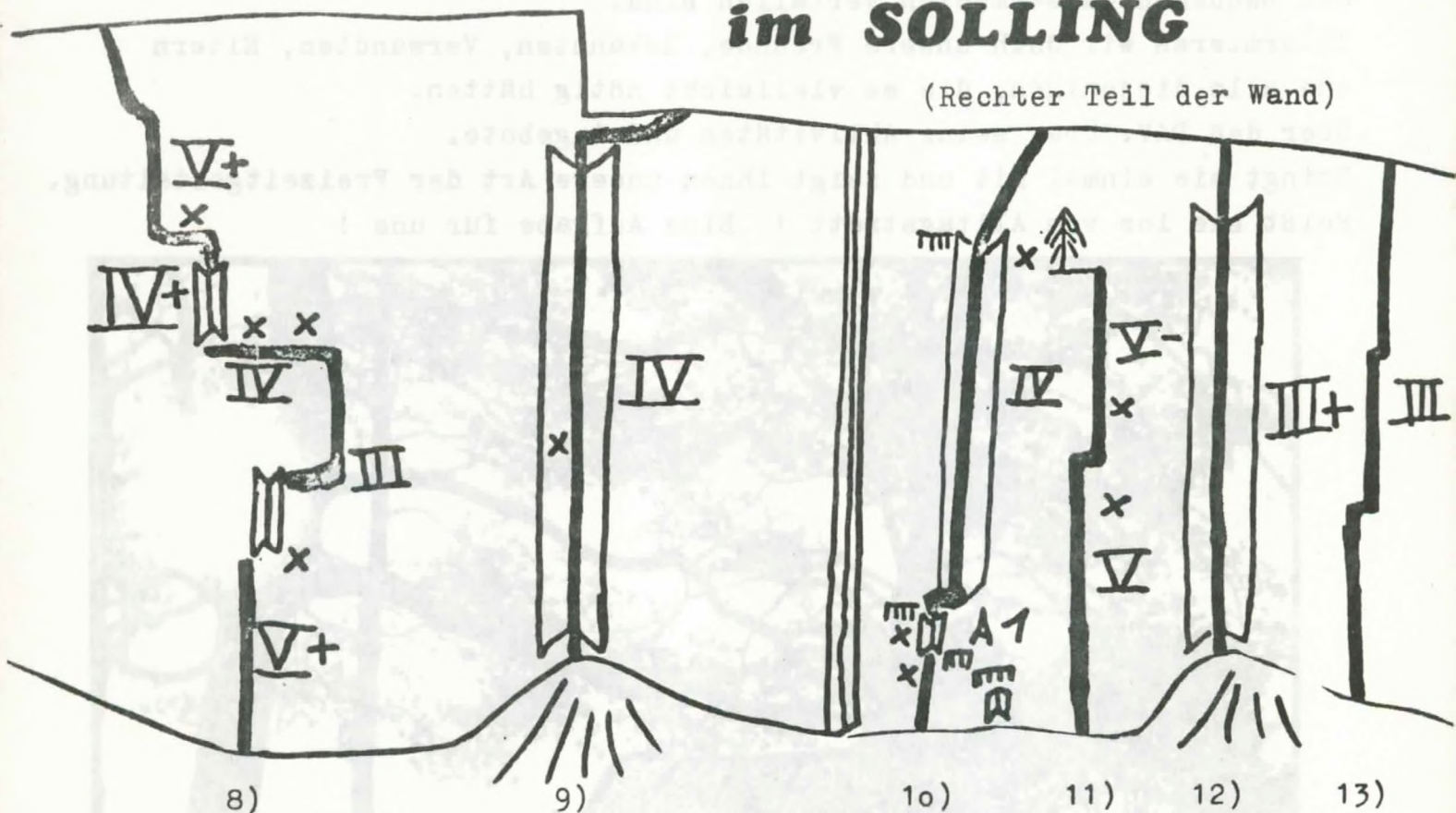
ROTE WAND

(Linker Teil der Wand)



im SOLLING

(Rechter Teil der Wand)



- | | | |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1) Polterkammer | 2) Lerchenweg | 3) Dreckweg |
| 4) Treppenverschneidung | 5) Schwieriger Riß | 6) Dicker Riß |
| 7) Faule Wurzel | 8) Brutst. der Erotik | 9) Rote Verschneidung |
| 10) Heiko's Leidensweg | 11) Fichtenweg | 12) Grüne Verschneidung |
| 13) Bröckelkante | | |

VOGLER

WOLFGANG STEMME

Vogler, werden sich einige Leser fragen, was ist das ? Und wo ? Nun, es handelt sich hierbei um ein fast unbekanntes Wandergebiet bei Bodenwerder, der Münchhausenstadt (Museum). Das "Gebirge" erstreckt sich über eine Breite von 4 Km und eine Länge von 10 Km. Dies erscheint flächenmäßig klein, aber die vielen Hügel lassen die Wanderstrecken länger erscheinen, als sie tatsächlich sind.

Wir begannen unsere Wanderung in Bodenwerder. Für den ersten Tag hatten wir uns nur einen kurzen Weg ausgesucht, die längere Tour sollte erst am nächsten Tag folgen. Mit Leichtigkeit und 10 bzw 20 Kg Gepäck nahmen wir den ersten Anstieg. Die Landschaft um uns zeigte sich in herrlichstem Sonnenschein. Obwohl ein kühler Wind wehte, trieb es uns oft genug den Schweiß auf die Stirn. Die Sonne brannte schon mit enormer Kraft und dies spürten wir besonders dort, wo der Wind nicht hinreichte und sich kein Schatten zeigte.

Vom Kammweg des Voglers war klar der Ith in seiner ganzen Länge zu überblicken. In der Ferne zog sich die Weser als schlängelndes, schimmerndes Band durch's Weserbergland. Die Bewaldung wechselte ständig zwischen Laub- und Nadelwald. Der sich ständig windende Weg verlief keineswegs eben. Auf- und Abstiege sorgten für ein alpines Vortraining. Nach 2 1/2 Stunden erreichten

wir unser erstes Ziel, den Bodoturm über dem Ahlbachturm. Benannt wurde dieser Aussichtsturm nach dem Gründer von Bodenwerder, Bodo von der Homburg (1287). Erbaut aber erst 1911. Wir wanderten dann noch etwas weiter und schlugen ca 400 m unterhalb des Ebernackenturmes unser Lager auf. Schon um 17.20 Uhr stand das Zelt, die Mahlzeit war zubereitet und das Teewasser brodelte. Den Sonnenuntergang erlebten wir auf dem Aussichtsturm. Nach kurzer Dämmerung stieg der Mond auf und tauchte die Landschaft in geisterhaftes Licht. Die Temperatur fiel rapide und trieb uns von unserem luftigen Standort. Das großzügig angelegte Lagerfeuer, Jürgens hervorragenden Harmonika-Klänge uns seine witzigen Einlagen vertrieben zusammen mit dem heißen Tee bald die Kälte.

Am nächsten Morgen ergänzten wir an einer der im Vogler so zahlreichen Quellen unseren Wasservorrat und wanderten über den Ebersnacken (460m), den Kohlhai (441m) und durch das Niederbachtal zum Ausgangspunkt zurück. Das Niederbachtal ist hier bei uns einzigartig. Fast sternförmig breitet es sich inmitten des Voglers aus. In dieser geschützten Lage ist der Boden überdurchschnittlich gut und die Natur zeigt sich schon im Frühlingsgewand. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir diese Eindrücke auf uns wirken und genossen die Ruhe in diesem herrlich unpopulären Wandergebiet.

KURZ(ENT)SCHLUSS

Jedes Wochenende fragen sich unsere aktiven, was nun unternommen werden soll. Meist liegt schon irgendein Programm vor. Man braucht sich nur noch anzuschließen. Es geht aber auch ohne Vorplanung. Improvisierte Unternehmungen sind oft ebenso reizvoll. Wir haben es mal ausprobiert. Gisela, Jürgen und ich hatten uns zum OL (Orientierungslauf) in Springe eingefunden. Bei mäßigen Wetter erwanderten wir die 3 Km und die 5 Km langen OL-Strecken fehlerfrei (wir wanderten, weil Laufen für Anfänger oft zum Verlaufen wird). Nachdem der offizielle Teil mit der Urkundenverteilung beendet war und wir uns gestärkt hatten, war früher Nachmittag. Sichtbare Wetterbesserung gab uns neuen Auftrieb und, kurzentschlossen, fuhren wir zum Klettern in den südl. Ith. Der Fels war trocken und wir machten herrliche Touren am Haderturm, Mittagsfels und Pfaffenstein. Gegen 19.00 Uhr, als wir uns auf die Heimfahrt vorbereiteten, hatten wir plötzlich die Idee, den Abend mit einem Lagerfeuer zu beschließen. Und schon waren wir, kurzentschlossen, auf dem Weg zur Kansteinhütte. Wir dachten uns, ohne Kartoffeln kein richtiges Lagerfeuer und starteten in Ahrenfeld eine Sammelaktion. Die Bauern zeigten Verständnis für unser Vorhaben. Sie spendeten eifrig und bereitwillig so an die drei Kilo Kartoffeln. Auch etwas flüssiges Brot wurde im Dorf besorgt, da sonst die nötige Würze gefehlt hätte. Mußten wir schon auf Salz, Butter, Messer und

Gabel verzichten.

Bald brannte unser Feuer und tauchte die Umgebung in ein malerisch, flackerndes Licht. Der Himmel war nur mit einigen Cirruswolken bedeckt, die immer wieder von funkelnden Sternen durchbrochen wurden. Außerordentlich romantisch und sehr zu empfehlen. Schon waren unsere Kartoffeln gar und wir holten sie vorsichtig aus der strahlenden Glut. Frisch gebrochene Zweige, mit den Fingernägeln etwas zugespitzt, ersetzten Messer und Gabel. Ein uriges und schmackhaftes Mahl. Es wurde noch viel erzählt, gelacht, Mundharmonika gespielt und auch etwas gesungen. Schöner Abschluß eines schönen Tages. Improvisation, die für Zufriedenheit sorgte. Vielleicht eine Anregung zur Nachahmung. Solche Leute sind bei uns gefragt ! W.St.



"HAKEN"

Sommer ①

	ANZAHL	VERPACKT	VORHANDEN	BESORGEN	MITNEHMEN
Sonstiges:					
Waschzeug					
Handtuch					
Brustbeutel					
Rei in der Tube					
Spülmittel					
div. Lappen					
Hautcreme					
Nagelfeile					
.....					
.....					
Sonnenschutzcreme					
Toilettenpapier					
Taschenmesser					
Armbanduhr					
Wecker					
Ersatzbrille					
Schreibzeug/Papier					
Lesestoff					
Spiele					
Geld					
Devisen					
Euroschecks					
AV-Ausweis					
Personalausweis					
Fahrzeugpapiere					
ADAC-Schutzbrief					
Benzingutscheine					
.....					
.....					
Schlüssel					
Flick-undRep.-zeug					

ANZAHL		MITNEHMEN	BESORGEN	VORHANDEN	VERPACKT	ANZAHL		MITNEHMEN	BESORGEN	VORHANDEN	VERPACKT
	<u>Unterwäsche:</u>						Turnhose/Anzug				
	Hose, kurz						Schlafanzug				
	lang						Trainingsanzug				
	"Rheuma"						Hosenträger				
	Hemd, kurzärmel.						Schawl				
	langärmel.						Wollfäustel				
	"Rheuma"						Überhandschuhe				
	BH						Fingerhandschuhe				
	Monatshöschen						.....			
				
				
	Kniestrümpfe						Taschentücher				
	Socken						Wäschebeutel oder				
	Bundhosenstrümpfe						Kopfkissenbezug				
	Skisocken						.....			
	.....						Daunenjacke				
	Oberhemd						Daunenhose				
	Bluse						Daunenhandschuhe				
	.....						Daunenschuhe				
	Pullover, dünn						Daunenfußsack				
	Pullover, dick						Schlafsack				
				
	Kniebundhose						.....			
	lange Hose						Bergstiefel				
	kurze Hose						Gummistiefel				
	Jeans						Halbschuhe				
	Rock						Turnschuhe				
	.....						Hüttenschuhe				
				
	Anorak						Gamaschen				
	Regenüberanorak						Ersatzschnürband				
	Regenüberhose						Schuhputzzeug				
	Parka						.....			
				
	Badehose						.....			
	Badeanzug						.....			
	Bikini						.....			

③

	VORHANDEN	BESORGEN	MITNEHMEN	VERPACKT	ANZAHL		VORHANDEN	BESORGEN	MITNEHMEN	VERPACKT	ANZAHL
Kocher						Helm					
Düsennadel						Brustgeschirr					
Brennstoff						Sitzgurt					
Kochgeschirr						Stichtbremse					
Eßgeschirr						Bremshandschuhe					
Besteck						Bongs					
.....						Keile					
.....										
Plastikflasche										
Brettchen										
Büchsenöffner						Alpines Notsignal					
Flaschenöffner						Kompaß					
.....						Höhenmesser					
.....						Stirnlampe					
Streichhölzer						Taschenlampe					
Tasse / Becher						Sonnenbrille					
Wasserkaraffe						Gletscherbrille					
.....						Eishaken					
.....						Eisschrauben					
.....						Eishammer					
Tourenrucksack						Firnanke					
Kletterrucksack						Steigeisen					
Mini-Rucksack						Eispickel					
Biwaksack										
Rettungsdecke										
Seil										
Schlingen						Führer					
Reepschnüre						Karten					
Hammer						Wörterbuch					
Haken, diverse						vorbereitete					
Karabiner						Tourenblätter					
Klemmkeile										
Trittleitern										
.....										
.....										
.....										
.....										

ANZAHL	VORHANDEN	BESORGEN	MITNEHMEN	VERPACKT	ANZAHL	VORHANDEN	BESORGEN	MITNEHMEN	VERPACKT
	Steighilfen					Leukoplast			
	kurze Prusikschl.					Hansaplast			
	.....					Mull			
	.....					Schnellverbände			
	Zelt					Brandschutzverb.			
	Luftmatratze					Dreieckstuch			
	Liegematte					Elastikbinden			
	Isoliermatte					.....		
	Zeltlampe					.....		
	Stuhl					.....		
	Tisch					Schere			
	Müllsäcke					Klammern			
	Spezialhäringe					.....		
	Schnur					Tampons			
	Flickzeug					Vorlagen			
	.....					Anti-Baby-Pillen			
			
			
			
	.....					<u>Lebensmittel:</u>			
	<u>Apotheke :</u>					nach eigenem			
	Darm -					Geschmack. Nur			
	Grippe -					was bei uns bil-			
	Fieber -					liger und aus-			
	Schmerz -					reichend halt-			
	Husten -					bar. Extraliste			
	Schnupfen -					anlegen.			
	Schlaf -								
	Allergien -					<u>Tourenproviand:</u>			
	.....					...wie bei den			
	.....					Lebensmitteln.			
	.....					Auf geringes			
	Ronicol					Gewicht achten!			
	Cardiazol					.....		
	Labiosan					.....		
	Vitamine					.....		
								

heiter bis wolkig

"KORKO"-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

HOCHGESCHÄTZTE INTERESSENTEN

Im Nachstehenden möchten wir sie auf neuen Apparat "KORKO" aufmerksam machen. "KORKO" ist ein Gerät zum Einsetzen in den Ausgang des Enddarms. Es macht unvermeidliche Blähungen zu Wohlgerüchen nach Ihrer Wahl. Wir führen z.B. Rose, Narzisse, Veilchen, Akazie, Tanne oder Maiglöckchen.

Wie wir aus Ihrer Umgebung erfahren haben, leiden Sie unter besonders übelriechenden Blähungen. Besonders in letzter Zeit soll Ihr Verweilen in Gesellschaft und im Familienkreis zu einer starken Belastung geworden sein.

Machen Sie einen Versuch mit "KORKO" !

Sie können damit alles Unvermeidliche erledigen ohne sich unbeliebt zu machen oder aufzufallen. Durch die Anwendung des "KORKO" wird das ehemals geräuschvolle Geschehen völlig lautlos und schleichend der Luft zugeführt. Es dürfte in der Verwendung des Geräts für Sie ein unschätzbare Vorteil liegen. Der Preis des Apparates beträgt 5.00 DM.

Derselbe mit Musik :

Die linden Lüfte sind erwacht
Hinaus in die Ferne
Ach, wie ist's möglich denn
Siehste wohl, da kömmt er

ist zu erhalten zum Preis von 15.00 DM.

Die Modelle mit den Melodien " Was blasen die Trompeten" und " Es braust ein Ruf wie Donnerhall" sind wegen der großen Nachfrage derzeit nicht am Lager.

Unser Vertreter, Herr Dr. Lachmann, wird sich erlauben demnächst bei Ihnen vorzusprechen, um evtl Maß zu nehmen.

Sollte in Ihrer Familie noch weiterer Bedarf vorliegen, so bitten wir höflichst, die sehr geschätzten Aufträge unserem Herrn Dr. Lachmann gütigst reservieren zu wollen.

Mit untertänigster Hochachtung

"KORKO"-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

gez. von Schwindler

Redaktion:

Wilhelm Kohlmeier

3 Hannover

Am Listholze 15

0511 / 69 66 21 5

Druck: **Ich**

~~Bauer-Mischhöfer~~

Layout & Bilder:

wilko

